



Kiel, 13. Dezember 2010

Nr. 371/2010

Thomas Rother:

## Justizminister muss Ausgleich für Bereitschaftsdienst organisieren

*Zum offenen Brief der Neuen Richtervereinigung und des Richterverbandes erklärt der justizpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Rother:*

Die Neue Richtervereinigung - Landesverband Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holsteinische Richterverband schildern ein berechtigtes Anliegen: Die Landesverordnung über den gemeinsamen Bereitschaftsdienst bei den Gerichten muss umgesetzt werden. Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch darauf, dass ihre Grundrechte auch nach Dienstschluss gewahrt werden.

Die durch Bereitschaftsdienste entstehende Mehrbelastung der Richterinnen und Richter muss selbstverständlich ausgeglichen werden. Diesen Ausgleich zu organisieren und umzusetzen, ist Aufgabe des Justizministers.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)